

(Download) Zwiespalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Zwiespalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Maren Schwarz*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #279030 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum: 2009-08-13File Name: B00FOJ1O0M | File size: 39.Mb

Von Maren Schwarz : Zwiespalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwiespalt: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Plot vs. Fehler  
Von S+FNachdem ich schon mehrere Werke aus der Lders-Reihe von Maren Schwarz gelesen habe, und mich der Klappentext dieses Buches hier sofort faszinierte, war es nur eine Frage der Zeit, bis das Buch in meinen Hnden von Seite zu Seite unter die Lupe genommen wurde. Da ich selbst vor einigen Monaten Mutter geworden bin, fand ich es interessant mal wieder einen Krimi zu lesen, wo eine Schwangere vorkommt. Maren Schwarz ist mit Blanca eine Protagonistin gelungen, die mich stark an die Autorin selbst erinnert, und bei der sie auch versucht hat, ihre eigenen Erfahrungen als Krimi-Autorin einzubauen. Dies wird schon auf den ersten Seiten deutlich. Doch bin ich mir nicht sicher, ob ich persnlich eine solche Bindung zu einem Protagonisten gut finde. Blanca ist eine 40jhrige Autorin, die jedoch deutlich lter dargestellt wird. Whrend in ihrer anderen Reihe der pensionierte Kommissar Lders alt ist, jung, humorvoll und trotz Wehwechen dynamisch beschrieben wird, ist Blanca trotz weniger Jahre auf dem Buckel bervorsichtig, ernst, spieig, hausbacken und alles andere als humorvoll. Es ist als wren die Eigenschaften vertauscht worden. Eine gewisse Vorsicht und Huslichkeit kann ich nachvollziehen. Als werdene Mutter mchte man dem Kind eine ideale Umgebung erschaffen, aber stellenweise hat sie mich an meine 73jhrige Mutter erinnert, die aus gesundheitlichen Grnden einfach keinen Elan mehr hat. Hat Maren Schwarz hier eigene Eigenschaften einflieen lassen? Ich kenne sie durch ein Interview jedoch deutlich lebendiger, aber das knnen andere Leser schlecht beurteilen, und vielleicht falsche Schlsse ziehen. Auf der anderen Seite sage ich mir, dass sie einfach nur eine Protagonistin erschaffen hat, die durch die hormonelle Umstellung einfach kleinbrgerlicher und langweiliger erscheint, als sie eigentlich ist. Zumindest habe ich die Hoffnung, da der erste Teil der Reihe auch noch zu Hause vorliegt. Trotzdem der Protagonistin etwas Dynamik fehlt, ist sie erstklassig beschrieben. Ihre Gedanken und Handlungen sind alle logisch und fr mich komplett nachvollziehbar, genauso wie ich sie mir direkt vor meinem Auge vorstellen konnte. Inhaltlich setzt die Autorin zum einen auf ein altes, tdliches Geheimnis, welches den Leser bis zur Aufklrung an das Buch fesselt. Auf der anderen Seite befasst sie sich mit der spten Schwangerschaft bei Frauen. Whrend ihr der Kriminal-Anteil hervorragend gelingt, und die kontinuierliche Spannung nicht besser htte umgesetzt werden knnen, begeht die Autorin meines Erachtens einige Fehler, die den Leser an dem Knnen und der Qualitt der Autorin zweifeln lassen. Wahrscheinlich war sie, entgegen Elvira Kunzes Einschtung, darber wahnsinnig geworden und hatte sich das Leben genommen. (Zitat S. 69 oben) Elvira Krug konnte von niemanden mehr zur Verantwortung gezogen werden. (Zitat S. 69/70) Wie euch sicherlich auffllt, ein Vorname und zwei Nachnamen. Es handelt sich jedoch um ein und die selbe Person, nmlich die Hebamme. Dieser Patzer mit der Namensverwechslung passiert der Autorin in im Bezug auf Elvira hufiger. Gerade von Seite 65-70 sehr oft. Das es ihr passieren kann, ist menschlich, aber einem Lektorat sollte es doch wohl auffallen. Dies sind Fehler, die hufig bei Autoren von Selbstverlagen vorkommen, aber bei einem Gmeiner-Titel eher ungewhnlich. Besonders schlimm fand ich jedoch den Fehler, den das Internet oder die Erfahrung als Mutter sofort htte abhelfen knnen. Ich habe meinen Sohn schon sehr frh gesprt, wenn man bedenkt, dass er mein erster ist, und man dort eigentlich Kinder erst spter wahrnimmt. In der Regel nimmt man die leicht kribbelnden Bewegungen, ich habe sie Schmetterlingsflgel genannt, gegen 18SSW war. Ich habe sie schon in der 15SSW gesprt, was sonst meist eher bei Folgeschwangerschaften der Fall ist. In der 11SSW, wie es die Autorin jedoch einflieen lsst, ist es auf Grund der Gre unmglich. Eine gute Recherche ist fr mich persnlich in jedem Buch wichtig, nicht nur bei historischen Werken. Von daher war ich doch sehr enttuscht, da Maren Schwarz sonst so viel Herz, Arbeit und Recherche in ihre Bcher hat einflieen lassen. Stilistisch merkt man auch bei diesem Werk, dass es eine ihrer ersten Verffentlichungen ist. Viele Wiederholungen und der Versuch krampfhaft eine gute Wortwahl zu treffen, sorgen dafr, dass es nicht immer 'gut' klingt. Jeder Satz wirkt durchdacht, wodurch Wiederholungen jedoch noch strker auffallen. Bis auf diese zwei Schwchen konnte mich das Buch wirklich ohne wenn und aber berzeugen. Selbst der Schluss ist gut gelungen. Schlssig und absolut passend. Dementsprechend passend empfand ich den Titel, den die Autorin ausgewhlt hat, denn sie hat mich in einen echten Zwiespalt gebracht. Ich wei, dass ihre Werke spter besser geworden sind, und sie Talent hat, aber dieses Werk hat eben extreme Schwchen. Zudem sind es Schwchen, die jeder gute Lektor sofort ausgebessert bzw. gesehen htte. Dementsprechend fllt es mir schwer, ihr einen Vorwurf zu machen. Letzten Endes ist es jedoch ihr Werk. Spannung Pur, ein interessanter Plot, aktuelle Thematik stehen einem gewohnungsbedrftigen, leicht schwachen Stil und mehreren Fehlern gegenber, sodass dieses Werk eher durchschnittlich ausfllt. Plot und Spannung sorgen trotz Fehler und hausmtterlicher Protagonistin fr drei Sterne.  
11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung wird um Keim erstickt durch hlzene Charaktere und Logikfehler  
Von EmmylouDie Story hrte sich wirklich vielversprechend an und war an sich auch interessant. Aber Personen, Handlungsabau und Schreibstil ' unsagbar bieder und nichtssagend! Die Geschichte schleppt sich so dahin, und ich war schon nach 20 Seiten ziemlich genervt von dem leiernden und irgendwie hausbackenen Tonfall, in dem das Buch geschrieben ist. Beispiele: Die schwangere Hauptfigur Blanca Bchner wird andauernd als 'die werdende Mutter' bezeichnet. Mir ging das irgendwann einfach nur wahnsinnig auf den Keks, weil es oft an Stellen erwht wurde, an denen es keinerlei Bedeutung fr die Geschichte hatte ("Die werdende Mutter ffnete die Tr". Man schreibt doch auch nicht "die dunkelhaarige Protagonistin ffnet die Tr"). Dann stndig "das unter ihrem Herzen heranwachsende Leben". Kann auch an mir liegen, ich hab generell ein Problem mit diesem Ausdruck. Hier wurde er noch dazu inflationr gebraucht, ebenso wie die "werdende Mutter". Solche altbackenen Ausdrucksweisen schaffen fr mich eine totale Distanz zum Geschehen, ich habe mich

berhaupt nicht einfinden können. Auch auf die Personen konnte ich mich nicht wirklich einlassen. Die 40-jährige Blanca kam mir vor wie 70, so träge und bieder gibt sich diese "werdende Mutter mit dem heranwachsenden Wesen unter ihrem Herzen" und so vollkommen ernst, ohne jeden Witz und Esprit, einfach total saftlos und nichtssagend. Spannung kam für mich nur sehr schleppend auf. Interessant war es, herauszubekommen, welcher Zusammenhang besteht zwischen der (ebenfalls schwangeren) Vorbesitzerin von Blancas Bauernhaus und Blancas eigenem Schicksal. Das war aber auch das einzige, was mich zum Weiterlesen veranlasst hat, sonst hätte ich mich vermutlich vor Langeweile abgerostet. Negativ zu bemerken wäre außerdem, dass man beim Gmeiner-Verlag anscheinend komplett auf Lektoren verzichtet. Abgesehen von der bestimmt 20fach erwähnten "werdenden Mutter" fand ich ein paar wirklich grobe Schnitzer. Spürbare Kindsbewegungen bzw. Tritte in der 11. Woche? Seit wann kann man einen Duft "sprengen"? Interpunktion war auch sehr frei interpretiert nach irgendwelchen Märchenregeln. Und im ersten Buchdrittel stellt sich eine Hebamme als Elvira Kunze vor, 2 Seiten später unterschreibt sie einen Brief mit "Elvira Krug", auf der folgenden Seite wird sie dann (jeweils auf der gleichen Seite!) einmal Krug und einmal Kunze genannt - was soll das?? Insgesamt hat dieses Buch bei mir keinen guten Eindruck hinterlassen, der an sich sehr interessante Kriminalfall erzählt mich nicht über die schlecht konstruierte und mausgrau geschriebene Geschichte mit etlichen Logikfehlern hinweg. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gefallen Von peIm Gegensatz zu manchem Vorredner kann ich mich nicht über Tippfehler, Logikfehler und hizerne Charaktere beschweren: im Gegenteil. Ich fand alle Figuren sehr lebensnah, besonders Blanca. Aber auch Nebenfiguren wie Nina, die mit ihrer vom "Ermittlerteam" schon vorausgeahnten Duseeligkeit unbemerkt einen folgenschweren Fehler begeht. Genauso ist es. Manche Figuren sind so auf sich selbst bezogen, dass sie für andere schnell zur Gefahr werden. Das ist klug beobachtet und im Alltag sehr häufig. Positiv finde ich, wie rasant sich der Plot entwickelt. Mir scheint er sehr genau konstruiert zu sein. Zu präzise, geradezu lehrbuchhaft sitzen die Plot-Points. Die Schwierigkeiten für Blanca nehmen immer mehr zu. Die Ereignisse berrollen einander und steigern sich gegenseitig ohne zufällig zu wirken. Auch später geraten alle ihre Liebsten auf jeweils unterschiedliche Weise in Gefahr... Da sieht man eine Autorin, die weiß, wie man Spannung aufbaut. Auch kann sie beneidenswert "kompakt" schreiben, zielgerichtet, ohne berflüssige Details, trotzdem atmosphärisch mit viel Lokalkolorit. Ihre Bücher sind Regionalkrimis, die teilweise darüber hinaus wachsen wollen. Aber aus einem Provinz-Krankenhaus-Roman wird nicht ein Robin-Cook-Thriller. Muss es auch nicht. Fand es mal erholend, einen Krankenhaus-Roman ohne viele medizinische "Ablenkungen". Maren Schwarz hat sich klugerweise auf das konzentriert, was sie kennt. Ich werde auf jeden Fall weitere Krimis von ihr lesen. Dies ist mein zweiter und bestimmt nicht mein letzter. Plus: sehr sympathische Protagonistin, klug, locker, mit Lust auf "mehr". Rasant geschrieben, erzählkonominisch 1a! Gut aufgebaut, komplexer Plot, sicher umgesetzt. Wirklich spannend. Buch mit Gemtlichkeitsfaktor. Fand es schade, dass es so schnell durchgelesen war. Hätte gern noch länger etwas davon gehabt. Mehr als ein Regionalkrimi. Gut beobachtete Settings. Wichtiges Thema. Auch für Nicht-Schwangere. ;) Die Schwangerschaft wird übrigens keinesfalls langweilig und zu ausführlich beschrieben... Auch die Buchgestaltung ist ansprechend, besonders im Innenteil. Ein lesenswertes Buch aus dem auch sonst guten Gmeiner Verlag. Minus: - nur! - teilweise hizerne geschrieben, mit viel Substantivierungen und Amtssprache. (liegt aber auch an der ostdeutschen Herkunft). Das Buch ist beim Lesen auseinander gefallen, schlechte Klebung. Fazit: lesen!

**Kurzbeschreibung**Die erfolgreiche Krimiautorin Blanca Behner erwartet mit 40 Jahren ihr erstes Kind. Gerade ist sie mit ihrem Mann auf den Lochbauernhof im Vogtland gezogen - dieser soll mit einem Fluch belegt sein. Kurz darauf fällt Blancas Mann durch einen Unfall ins Koma. Auch die Vorbesitzerin des Hofes erlitt ein schweres Schicksal: Sie nahm sich das Leben, nachdem sie ein Kind mit schwerem genetischen Defekt abtreiben lassen musste. Bei einer Fruchtwasseruntersuchung stellt Blancas Arzt auch bei ihrem Kind einen solchen Defekt fest. Kurze Zeit später ist er tot. Blanca glaubt nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln.  
**Kurzbeschreibung**Die erfolgreiche Krimiautorin Blanca Behner erwartet mit 40 Jahren ihr erstes Kind. Gerade ist sie mit ihrem Mann auf den Lochbauernhof im Vogtland gezogen - dieser soll mit einem Fluch belegt sein. Kurz darauf fällt Blancas Mann durch einen Unfall ins Koma. Auch die Vorbesitzerin des Hofes erlitt ein schweres Schicksal: Sie nahm sich das Leben, nachdem sie ein Kind mit schwerem genetischen Defekt abtreiben lassen musste. Bei einer Fruchtwasseruntersuchung stellt Blancas Arzt auch bei ihrem Kind einen solchen Defekt fest. Kurze Zeit später ist er tot. Blanca glaubt nicht an einen Unfall und beginnt zu ermitteln.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende Maren Schwarz, Jahrgang 1964, lebt in einer kleinen Stadt im Vogtland. Die freie Autorin ist Mitglied bei den Sisters in Crime und im Syndikat, der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und Krimiautoren.